

	<p>Objekt: Kessel (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1/82</p>
--	--

Beschreibung

Getriebener Kessel mit graviertem/ziseliertem Dekor; Fuß und Henkel gegossen. Die Wandung des bauchigen Gefäßes ist in drei Zonen aufgeteilt. Oben verläuft eine Inschrift, deren Buchstaben in menschlichen Gesichtern enden, einer sogenannten redenden Schrift. Sie wird von neun Medaillons mit vierblättrigen Blüten unterbrochen. Der mittlere Fries zeigt achtzehn Medaillons mit abwechselnden Darstellungen von Raubvögeln und Greifen. Darunter verläuft eine weitere Inschrift, die ebenfalls von neun Medaillons mit sechsblättrigen Rosetten unterbrochen wird, die versetzt zur oberen Inschrift angeordnet sind. Der bauchige, getriebene Körper des Kessels steht auf einem gegossenen, ausladenden Fuß. Der in zwei Laschen befestigte Henkel mit mittig eingesetztem, profiliertem Ring zur Aufhängung ist ebenfalls gegossen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Höhe: 17,5 cm, Gewicht: 1833 g, Durchmesser: 12,8 cm Fuß, Höhe: 20 cm mit Öse, Durchmesser: 19 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kessel (Gefäß)
- Kupferlegierung